

Pirmasens 3

4. Juni

7.

Postfach 57

An die

Reichsbahndirektion

M a i n z .

Betrifft: Rückkauf des Volksfreibades Biebermühle.

Sehr geehrte Herren!

Im Jahre 1942 kaufte die Reichsbahndirektion das Volksfreibad Biebermühle auf für den damaligen Reichsbahnsportverein. Das Gelände liegt seither unbenutzt da, s ä m t l i c h e Baulichkeiten (wie Kabinengebäude, Wirtschaftsgebäude, Abort- u. Duschanlagen usw.) wurden im Laufe der letzten 1 1/2 Jahre abgerissen, die Motore und Pumpenanlagen abmontiert (alles unseren Erkundigungen nach gestohlen das Becken ziemlich beschädigt. Eine Pflege erfährt die Anlage z.Zt. nicht. U.E. kann die RBD. keine Interessen mehr am Bad haben, sumal auch ein RB-Sportverein nichtmehr existiert. So ist die Anlage z.Zt. einem raschen Verkommen ausgeliefert.

Umso größer sind die Interessen des Schwimm-Vereins Pirmasens als Nachfolger des l.S.V.P., welcher ein Hauptbeteiligter der Anlage war und einen großen Teil des Geländes zur Verfügung gestellt hatte. Über dessen Kopf hinweg wurde 1942 das Bad verkauft. Der Schwimm-Verein Pirmasens beabsichtigt das Bad mit seinen Anlagen wiederherzustellen und es der Öffentlichkeit wieder zugänglich zu machen, was für die Bevölkerung von Pirmasens, Rodalben, Waldfischbach, Burgalber Thaleischweiler u.a.m. ein dringendes Bedürfnis ist. Nicht zuletzt wird es auch den RB-Beamten zugute kommen.

Der Schwimm-Verein tritt nun an Sie mit der Bitte heran, ihn die Anlage zurückzugeben und bittet Sie um Bekanntgabe Ihrer Bedingungen. Der Schwimmverein ist der Überzeugung, daß Sie sich obigen Argumenten nicht verschließen, und daß er keine Fehlbitte tat. In der Hoffnung auf möglichst rasche Antwort begrüßen wir Sie

hochachtungsvoll

